



Von traditionellen Online-Literaturdatenbanken zu Künstlicher Intelligenz: Literatursuche im Jahr 2024

Auch bei der Suche nach wissenschaftlicher Literatur kommt zunehmend Künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz. Aktuell können drei große Kategorien von Suchmaschinen für die Literatursuche unterschieden werden: (1) Traditionelle Online-Literaturdatenbanken (z.B. SCOPUS, WebOfScience) aggregieren i.d.R. Fachzeitschriften, Konferenzen etc. und erlauben eine präzise Suche nach Fachliteratur anhand unterschiedlicher Merkmale. (2) An klassische Suchmaschinen (z.B. Google) angelehnte Suchoberflächen speziell für wissenschaftliche Literatur (z.B. Google Scholar, SemanticScholar) und (3) eine neuere Generation von KI-basierten Portalen, welche mittels Algorithmen auch inhaltsanalytisch zu gegebenen Suchbegriffen oder anhand vorgegebener einzelner Publikationen relevante Literatur vorschlagen (à la: Recommender System: „das könnte Sie auch interessieren“).

Die daraus resultierende technologische Diversität bei der Literatarbeit stellt Wissenschaftler*innen vor neue Herausforderungen bei der Arbeit mit Literatur.

In dieser Bachelorarbeit soll zu einem vorgegebenen interdisziplinären Thema eine Literatur-Suchstrategie entwickelt werden, die drei o.g. Kategorien von Suchmaschinen zur Suche genutzt und verglichen werden, und anschließend die Treffer zusammengeführt geeignet dargestellt werden.

BACHELORARBEIT

Aufgabenstellung

- Entwicklung einer Suchstrategie und Umsetzung der Literatursuche in (1) traditionellen Online-Literaturdatenbanken, (2) neueren an Internet-Suchmaschinen angelehnten Literaturdatenbanken und (3) Künstliche Intelligenz basierten Suchportalen für wissenschaftliche Literatur
- Dokumentation der Suchstrategie und der Suche
- Vergleich der Suchmaschinen-Kategorien und der jeweiligen Treffermenge
- Zusammenführung der Treffer und Ergebnisdarstellung (keine Inhaltliche Analyse)

Profil der Arbeit

Literatarbeit/Recherche 40%, Praxis 60%.

Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Weiterführende Informationen

Beispiele für Literaturdatenbanken:

(1) WebOfScienc, Scopus, IEEE Xplore (2) GoogleScholar, SemanticScholar, (3) elicit.org, inciteful.xyz, litmaps.com

Kontaktperson

Jan Wunderlich, jan.wunderlich@ids.uni-stuttgart.de, Tel: 0711 / 685 60707
www.ids.uni-stuttgart.de